



ISWA Austria
International Solid Waste Association

Wien, am 12.07.2016

ISWA – Informationen 01/2016

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Vereinsmitglieder von ISWA Austria!

Zukunft wird Gegenwart?

In den letzten Monaten wurden bedeutende, zukunftsweisende Entscheidungen im Bereich des Umwelt- und Ressourcenschutzes getroffen bzw. auf den Weg gebracht. Ich denke da insbesondere an das Klimaschutzabkommen von Paris sowie an den zur Entscheidung vorgelegten Entwurf des EU-Kreislaufwirtschaftspakets inkl. Aktionsplan. Beide Vorhaben skizzieren eine Zukunft, die sich z.T. deutlich von den derzeitigen Gegebenheiten unterscheidet. Entsprechende Änderungen im Verhalten sowie in der Wirtschaftsweise werden eingefordert. Das führt zur Frage: Kann die angedachte Zukunft auch tatsächlich Realität werden?

Entscheidend für eine erfolgreiche Umsetzung sind die künftigen Generationen, die diese Änderungen zu tragen und zielbewusst weiterzuentwickeln haben. ISWA Austria hat sich daher zum Ziel gesetzt, die junge Generation als künftige Entscheidungsträger und Gestalter der Zukunft möglichst früh in die laufenden Entwicklungen einzubinden. Gemeinsam mit ISWA international unterstützt ISWA Austria bereits mehrere unterschiedliche Initiativen zur Förderung junger ForscherInnen und MitarbeiterInnen in der Abfall- und Ressourcenwirtschaft.

Die künftige Generation soll möglichst bald mit den Konzepten und Visionen der Umwelt- und Ressourcenwirtschaft in Kontakt kommen und diese mitgestalten. So wird die Zukunft womöglich doch noch Gegenwart!

Ich darf Ihnen einen **schönen Sommer** und einen **erholsamen Urlaub** wünschen!

Ihr
DI Rainer Kronberger e.h.
Präsident ISWA Austria

ISWA Austria Newsletter Inhalte:

[Vollversammlung ISWA Austria](#)

[ISWA Study Tours](#)

[Förderprogramm für "Young Professionals" - kostenlose Teilnahme an ISWA Study Tour](#)

[Klimaschutzabkommen](#)

[ISWA Task Force on Resource Management](#)

[Neue Mitarbeiter im ISWA Generalsekretariat](#)

[Vorankündigung >> ISWA World Congress 2016](#)

Vollversammlung ISWA Austria

Am **24. Mai 2016** fand in den neu adaptierten Räumlichkeiten des ÖWAV die ordentliche **Vollversammlung von ISWA Austria** statt.

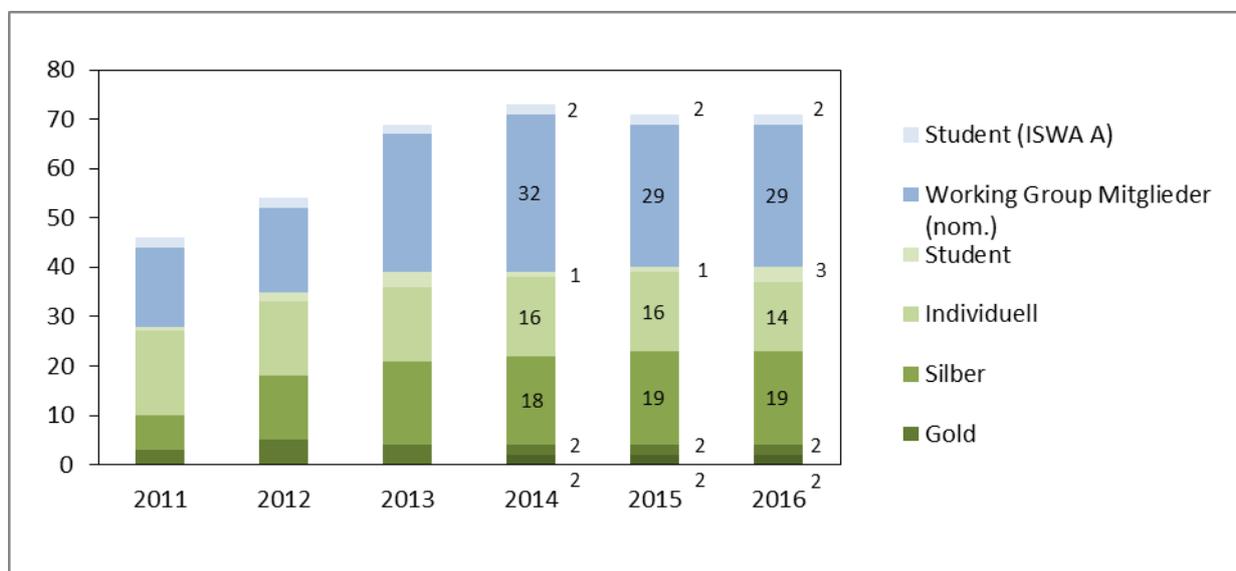
Zu Beginn der Veranstaltung berichtete Hermann KOLLER (ISWA Managing Director) in einem Gastvortrag über den „**Global Waste Management Outlook**“. Dieser in Kooperation mit der UNEP über 2 Jahre entstandene Bericht gibt einen sehr guten Einblick in den weltweiten Status der Abfallbewirtschaftung. Nähere Information finden Sie [hier](#).



Vollversammlung 2016

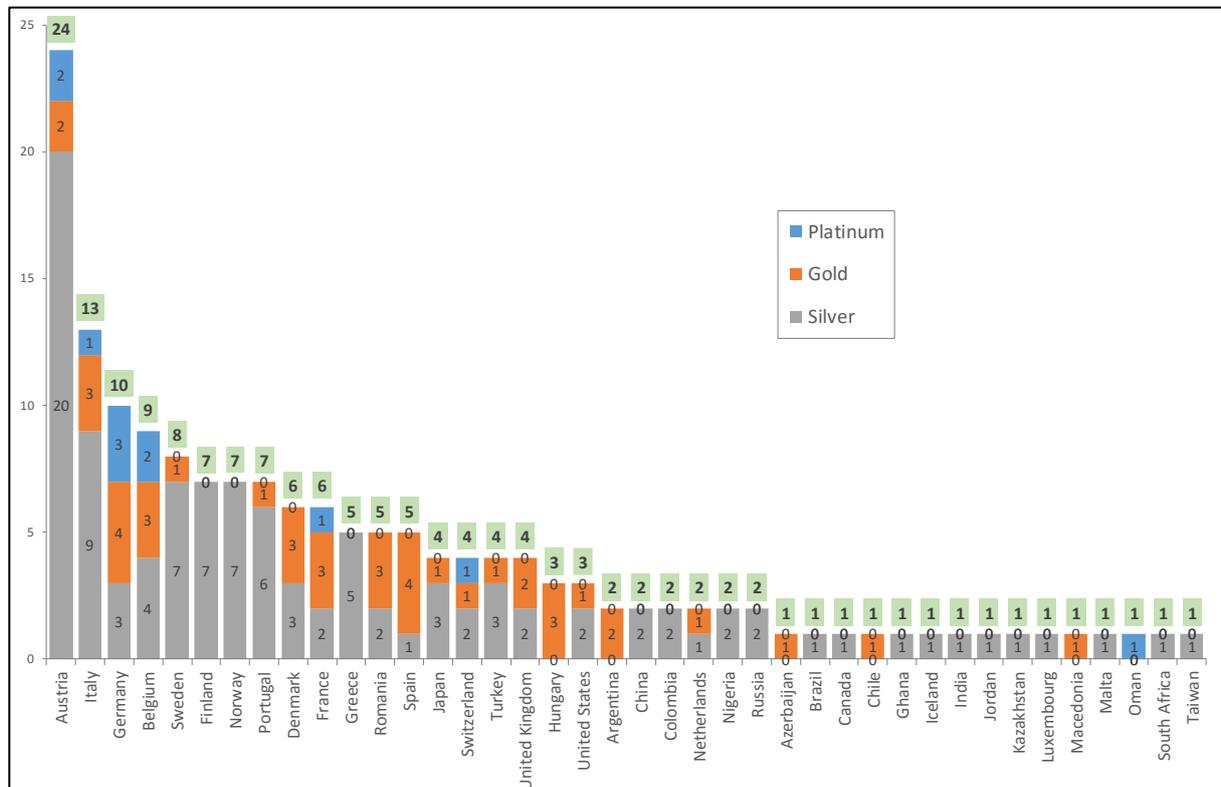
Präsident DI Rainer Kronberger ging in seinem Bericht u.a. auf die **Entwicklung der Mitglieder in den letzten Jahren** ein.

ISWA Austria hat aktuell 71 Mitglieder (20 Kommunal, 16 Privat und 35 aus Wissenschaft/Behörde). Diese teilen sich auf 2 Platin-, 2 Gold-, 19 Silber-, 14 Individuelle- und 5 Studenten-Mitgliedschaften sowie 29 nominierte Working-Group Mitglieder auf. Der Mitgliederstand hat sich damit nach einer Anstiegsphase in den Jahren 2011 – 2014 auf stabilem Niveau eingependelt.



Entwicklung der Mitglieder 2011 - 2016

Besonders erfreulich ist, dass Österreich mit den **Organisationsmitgliedern (Platin, Gold, Silber)** die mit Abstand meisten Organisationsmitglieder eines Landes innerhalb der ISWA aufweist. Das zeigt, dass österreichische Abfallwirtschaftsunternehmen nicht nur international anerkannt, sondern auch verstärkt zur Weiterentwicklung der globalen Abfallwirtschaft beitragen wollen.



Organisationsmitglieder innerhalb der ISWA

Vize-Präsident Prof. Helmut Rechberger berichtete über die **Aktivitäten von ISWA Austria zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses** sowie junger MitarbeiterInnen in Abfallwirtschaftsunternehmen.

Neben dem ISWA Austria Stipendium und der Förderung zur Teilnahme am ISWA Weltkongress wurde 2016 erstmals die kostenlose Teilnahme junger MitarbeiterInnen von ISWA Austria Organisationsmitgliedern an einer ISWA Study Tour ermöglicht. Zudem wird ISWA Austria wieder die Teilnahme von StudentInnen an der ISWA Summer School in Wien unterstützen.

Weiters berichtete DI Hermann Koller (ISWA Managing Director) über die **aktuellen Entwicklungen der ISWA**. Durch die verstärkte Kooperation mit internationalen Organisationen (UNO, WHO, CCAC,...) konnte ISWA in den letzten Jahren ihren Tätigkeits- und Einflussbereich maßgeblich erweitern.

Nach Genehmigung des Rechnungsabschlusses und nach Entlastung des Präsidiums wurde das neue Präsidium von ISWA Austria gewählt.



ISWA Austria Präsidium 2016 – 2018,
v.l.n.r.: Wojciech Rogalski, Helmut
Rechberger, Mathias Ottersböck,
Rainer Kronberger, Christian Stiglitz,
Helmut Stadler

Das bisherige Präsidium hat sich erneut der Wiederwahl gestellt und wurde von der Vollversammlung einstimmig für die **Funktionsperiode 2016 - 2018** bestätigt.

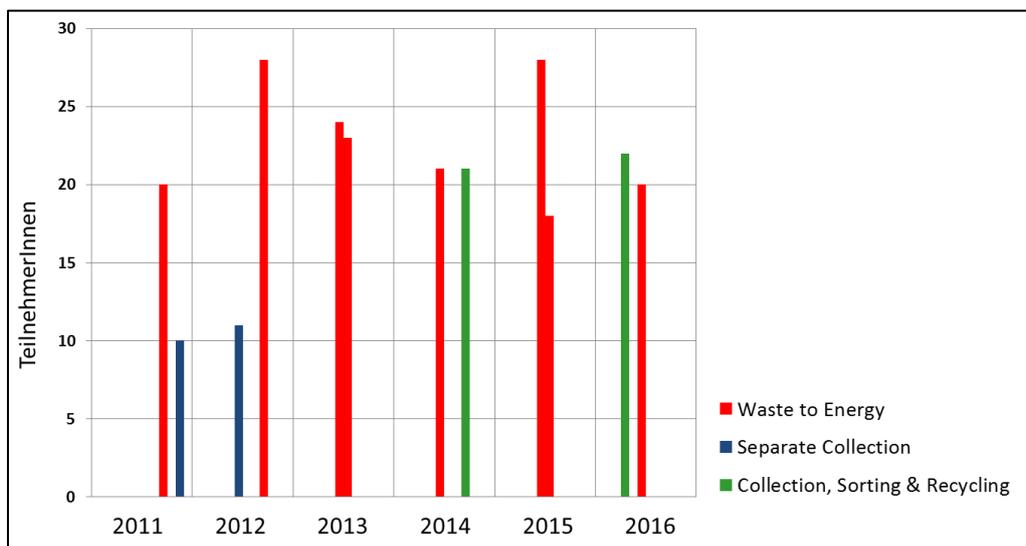
Das **Präsidium von ISWA Austria** setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: DI Rainer Kronberger
 1. Vizepräsident: Sen. KR Dkfm. Mag. Christian Stiglitz
 2. Vizepräsident: Univ.-Prof. DI Dr. Helmut Rechberger
 Generalsekretär: DI Mathias Ottersböck
 Kassier: DI Wojciech Rogalski
 Kooptiertes Mitglied: Dr. Helmut Stadler

Als **Rechnungsprüfer** wurden Mag. Walter Steiner und Mag. Walter Hauer gewählt.

ISWA Study Tours

Die von ISWA Austria initiierten Study Tours stoßen nach wie vor auf großes internationales Interesse. Seit 2011 nahmen an den bisher 12 angebotenen Study Tours in Summe rd. **250 FachexpertInnen aus 60 (!) verschiedenen Nationen** teil.



Study Tours 2011 - 2016

Im Jahr 2016 wurden zwei Study Tours angeboten:

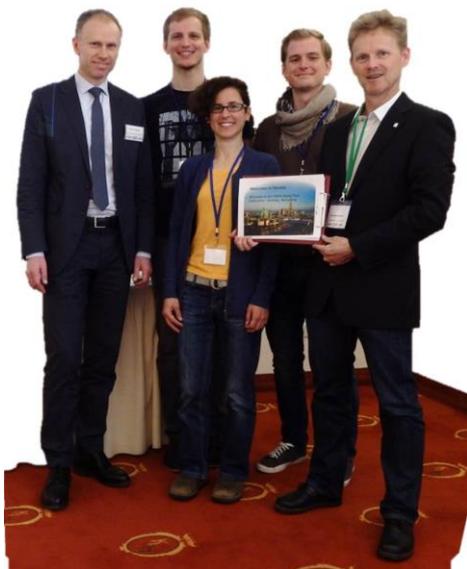
- **„Collection, Sorting & Recycling“** (25. – 29.04.2016)
Betreuung durch DI Michael Merstallinger (TB Hauer)
- **„Waste to Energy“** (19. – 25.06.2016)
Betreuung durch DI Franz Neubacher (UVP)

TeilnehmerInnen der
Study Tour „Collection,
Sorting & Recycling“ im
Kompostwerk Lobau
(MA 48)



Das Feedback der TeilnehmerInnen war äußerst positiv. ISWA Austria wird auch in Zukunft entsprechende Touren anbieten.

Förderprogramm für “Young Professionals” - kostenlose Teilnahme an ISWA Study Tour



ISWA Austria hat ein neues Förderprogramm für sog. **„Young Professionals“** ins Leben gerufen.

Dieses Förderprogramm richtet sich an junge MitarbeiterInnen, die bei Mitgliedern von ISWA Austria (Platin-, Gold- oder Silber-Mitglieder) beschäftigt sind.

ISWA Austria ermöglicht dabei für **drei MitarbeiterInnen (jünger als 30 Jahre)** die **kostenlose Teilnahme** an einer ISWA Study Tour in Österreich.

Die erste geförderte Tour war die **ISWA Study Tour „Collection, Sorting & Recycling“** vom **25. – 29. April 2016**.

Gefördert wurden: Fr. DI Margarethe Staudner (BOKU), Hr. Daniel Koch (TU Wien) und Hr. Florian Matzka (UVP).

v.l.n.r.:

Rainer Kronberger (Präsident ISWA Austria),
Daniel Koch (TU Wien), Margarethe Staudner
(BOKU), Florian Matzka (UVP), Michael
Merstallinger (TB Hauer)

Klimaschutzabkommen

Vertreter aus 175 Ländern unterzeichneten am 22. April 2016 in New York den Klimavertrag von Paris.

Niemals zuvor hat eine derart hohe Zahl von Staaten an einem einzigen Tag eine internationale Vereinbarung unterzeichnet!



ISWA hat im Vorfeld der Klimakonferenz über eine Deklaration ([Link](#)) das weltweite Potential einer professionellen Abfallwirtschaft für den Klimaschutz aufgezeigt.

Insbesondere der Aufbau einer geordneten Abfallwirtschaft in Entwicklungsregionen kann zu nennenswerten Reduktionen der weltweiten GHG-Emissionen beitragen.

ISWA setzt sich über ihre WG on Climate Change sowie über das Mitwirken an CCAC (Climate and Clean Air Coalition) dafür ein, dass Entscheidungsträger vom Nutzen von Investitionen in die Abfallwirtschaft überzeugt werden.

ISWA Task Force on Resource Management

Die ISWA Task Force on Resource Management wurde eingerichtet, um den Beitrag der Abfallwirtschaft zum (auch in Österreich) sehr intensiv diskutierten Konzept der "Circular Economy" zu untersuchen.

Die Task Force hat nun eine Reihe von Berichten veröffentlicht, die sich mit den Chancen und Herausforderungen der Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft zur Ressourcenwirtschaft beschäftigen.

Dabei werden kontroversielle Standpunkte aufgegriffen und die Grenzen der bestehenden Technologie und Praktiken aufgezeigt.

In Summe wurden sechs Berichte zu unterschiedlichen Gesichtspunkten der Circular Economy ausgearbeitet:

[REPORT 1 - CIRCULAR ECONOMY: TRENDS AND EMERGING IDEAS](#)

[REPORT 2 - CIRCULAR ECONOMY: CYCLES LOOPS AND CASCADES](#)

[REPORT 3 - CIRCULAR ECONOMY: CLOSING THE LOOPS](#)

[REPORT 4 - CIRCULAR ECONOMY: CARBON, NUTRIENTS AND SOIL](#)

[REPORT 5 - CIRCULAR ECONOMY: ENERGY AND FUELS](#)

[REPORT 6 - CIRCULAR ECONOMY: RESOURCES AND OPPORTUNITIES](#)

Neue Mitarbeiter im ISWA Generalsekretariat

Das **ISWA Generalsekretariat in der Auerspergstraße** in Wien wächst. Waren nach der Übersiedlung des Generalsekretariats nach Wien im Jahr 2010 noch 6 MitarbeiterInnen im Generalsekretariat beschäftigt, so umfasst das ISWA Team heute bereits **12 MitarbeiterInnen**. Diese stammen **aus 6 verschiedenen Ländern**: Österreich, Deutschland, Ungarn, UK, Indien und China. Alleine seit Beginn dieses Jahres wurden 4 neue MitarbeiterInnen aufgenommen.

Die Ausweitung des Mitarbeiterstandes war erforderlich, da ISWA u.a. die Aktivitäten in der Projektarbeit - aufgrund der vielfältigen Kooperationen mit anderen internationalen Organisationen - deutlich ausgebaut hat.



ISWA Generalsekretariat: v.l.n.r: Kata Tisza (Technical Manager), Ankur Ahluwalia (Office Manager), Georgina Nitzsche (Event Coordinator), Hermann Koller (Managing Director), Julia Schönherr (Project Coordinator), Daniel Purchase (Communications and Marketing Manager), Gerfried Habenicht (Head of Communications and Marketing), Aditi Ramola (Technical Project Manager), Alfred Holzschuster (Head of Member Service and Event Management), Kim Winternitz (Event and Project Manager), Paul Stegmann (Project Coordinator), Jiao Tang (Head of Technical Cooperation)

Vorankündigung >> ISWA World Congress 2016



Der nächste ISWA Weltkongress findet vom **19. - 21. September 2016** in **Novi Sad, Serbien** statt.

Der Kongress steht unter dem Motto „Forward Together – Uniting Ideas for successful Waste Management Solutions“.

ISWA Austria Förderung zur Teilnahme am ISWA Weltkongress 2016 in Novi Sad

ISWA Austria wird wieder die Teilnahme von JungwissenschaftlerInnen (jünger als 35 Jahre) am Kongress fördern. Nähere Details dazu finden Sie unter folgendem [Link](#).